

ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT „OEK 2.0“ GEMEINDE WANGELS



PROTOKOLL DER HAUSHALTSBEFRAGUNG



INHALT



SEITE

3	Einordnung in den Planungsprozess
4	Statistische Angaben
7	Ergebnisse der geschlossenen Fragen
18	Ergebnisse der offenen Fragen
31	Fazit
32	Kontakt



ÜBERSICHT BETEILIGUNGSPROZESS



INFORMATION AUF WWW.PLANEMIT.DE/WANGELS ODER ÜBER DEN E-MAIL-VERTEILER

ONLINE-BETEILIGUNG ÜBER PLANEMIT

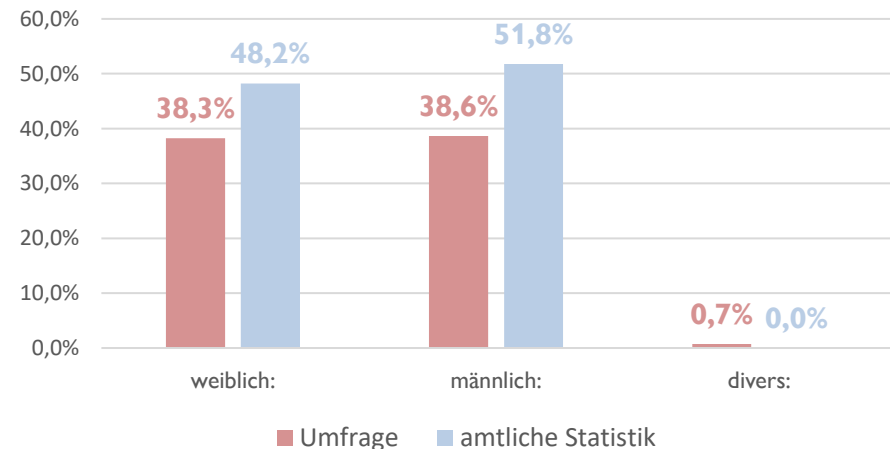
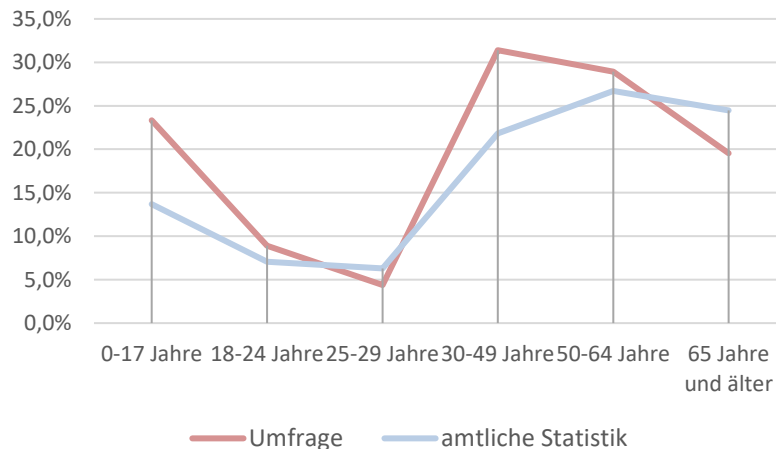
KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG (WUNSCHBAUMLAKATE UND NOTIZHEFTE)

ANREGUNGEN PER **E-MAIL, POST & TELEFON**

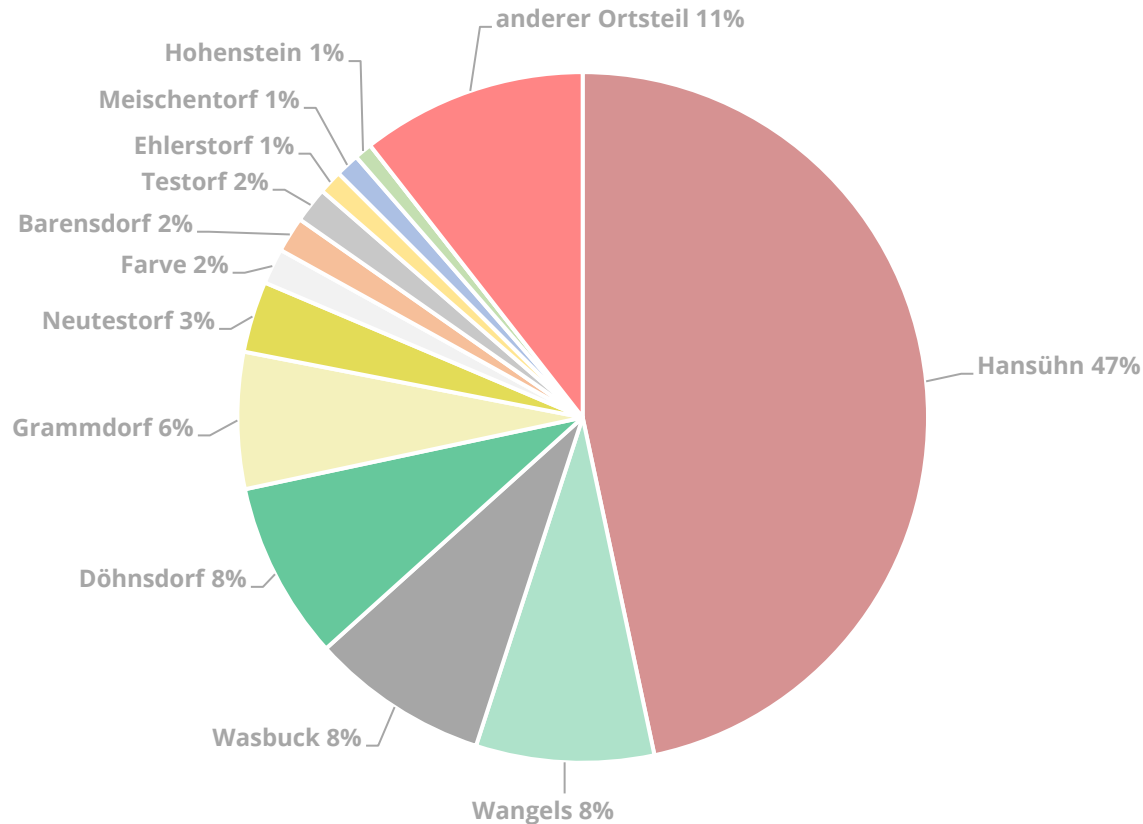
- Beteiligungsformate unter Einbezug der Öffentlichkeit
- Abstimmung zwischen Planer:innen und der Gemeinde
- Informationen für die Öffentlichkeit

Rücklaufquote

- 418 Online-Fragebögen + 10 Papierfragebögen = 428 Fragebögen
- Im Vergleich mit der Anzahl der Haushalte (N=1.074) ergibt das eine **Rücklaufquote von ca. 40 %** (genau: 39,9 %).
- Die Altersstruktur und die Geschlechterverteilung in der Umfrage wichen von der amtlichen Statistik ab. Da jedoch nicht alle Teilnehmenden die statistischen Fragen ausgefüllt haben, sind diese Angaben nur bedingt aussagekräftig.



Teilnehmende aufgeteilt auf die Ortsteile der Gemeinde



Knapp die Hälfte der Beantwortungen stammt aus dem Ortsteil Hansühn.

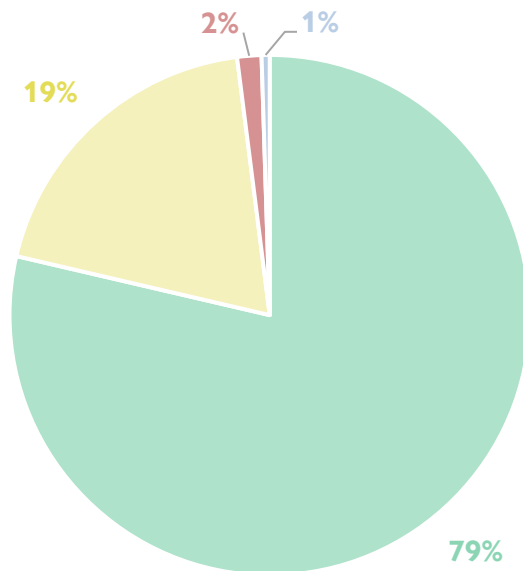
Es folgen die Ortsteile Wangels, Wasbuck, Döhnsdorf und Grammdorf.

ERGEBNISSE DER GESCHLOSSENEN FRAGEN



FRAGE 1

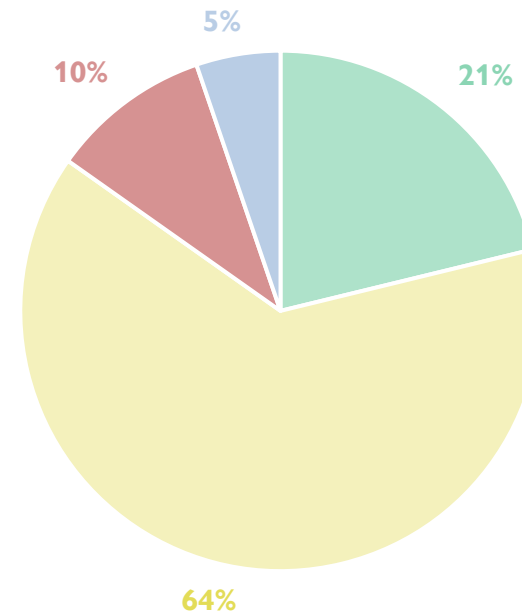
Wohnen Sie insgesamt gerne in der Gemeinde Wangels?



■ sehr gern ■ teils-teils ■ ungern ■ weiß nicht / keine Angabe

FRAGE 2

Wie empfinden Sie das Gemeinschaftsgefühl in der Gemeinde Wangels?



■ sehr gut / stark ■ mittelmäßig ■ nicht gut / schwach ■ weiß nicht / keine Angabe

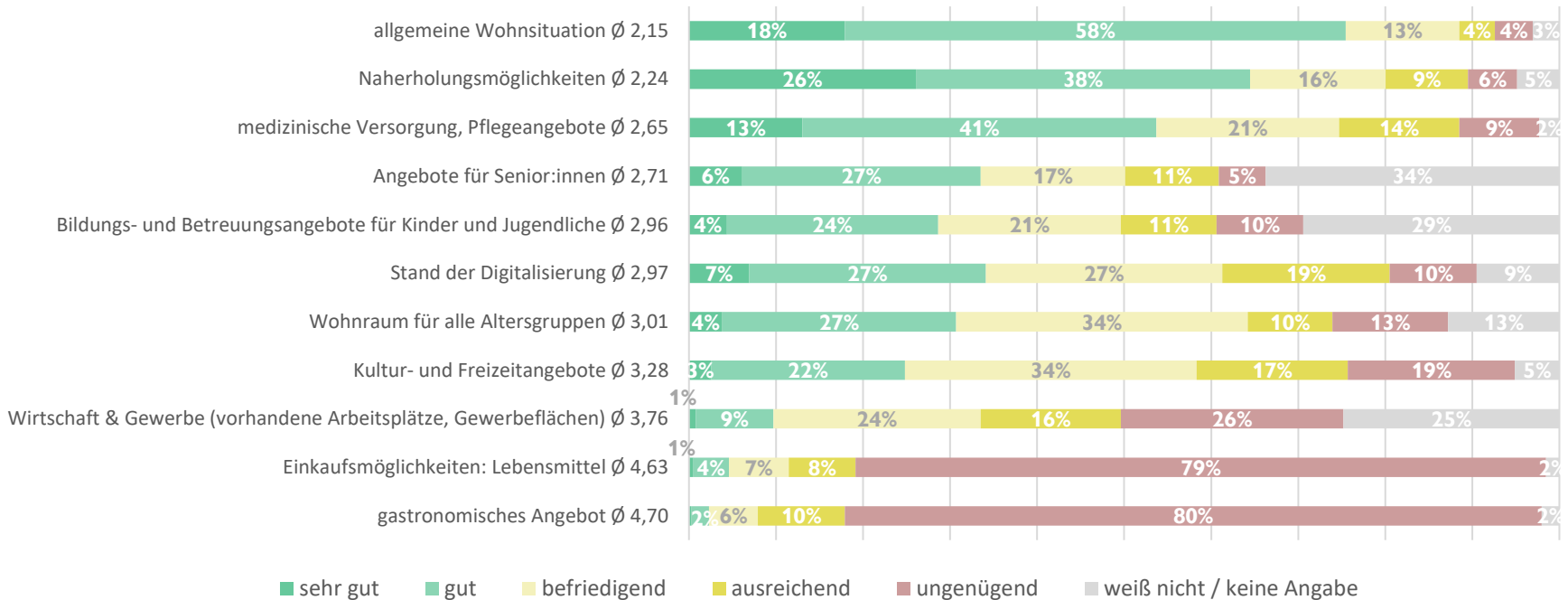
- Die Teilnehmenden leben überwiegend sehr gerne in der Gemeinde Wangels (guter Wert).
- Das Gemeinschaftsgefühl wird zu einem großen Teil als mittelmäßig bezeichnet. Hier besteht noch Handlungsbedarf.

ERGEBNISSE DER GESCHLOSSENEN FRAGEN



FRAGE 3

Beurteilung der aktuellen Situation: Welche Bewertung würden sie folgenden Merkmalen der Gemeinde Wangels geben?



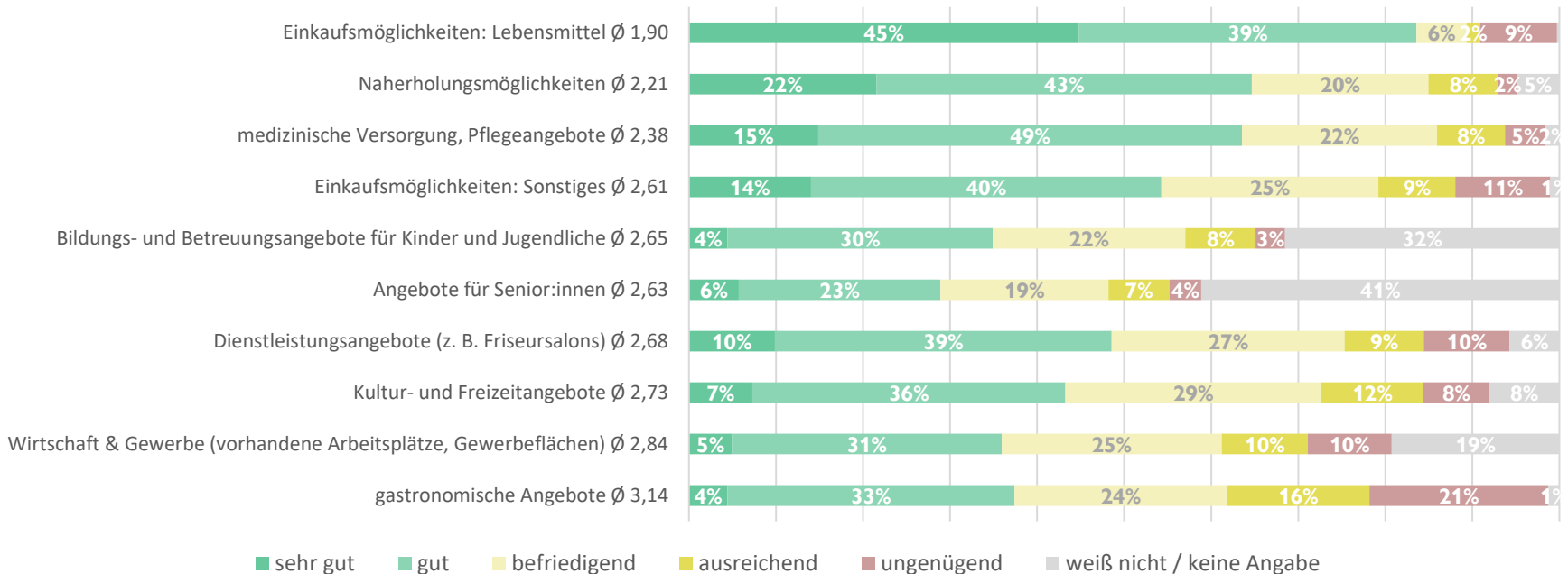
- Insb. mit Blick auf das gastronomische sowie das Versorgungsangebot besteht in der Gemeinde Wangels Handlungsbedarf.
- Dennoch wird die allgemeine Wohnsituation in der Gemeinde überwiegend gut bewertet.

ERGEBNISSE DER GESCHLOSSENEN FRAGEN



FRAGE 4

Beurteilung der aktuellen Situation: Welche Bewertung würden sie folgenden Merkmalen in der unmittelbaren Umgebung (Oldenburg i. H., Lensahn, Lütjenburg, etc.) geben?



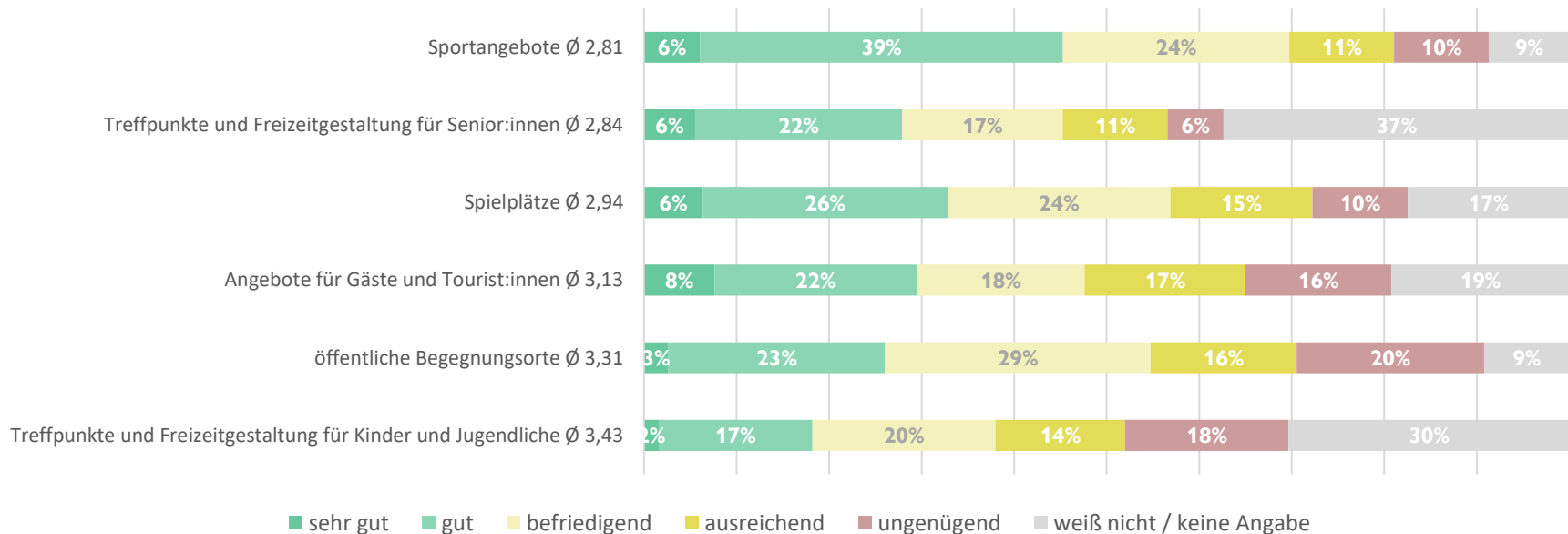
- Grundsätzlich wird die Situation in der unmittelbaren Umgebung überwiegend gut oder befriedigend bewertet. Die wirtschaftlichen Aspekte sowie die Dienstleistungs-, Kultur-, Freizeit- und Gastronomie-Angebote werden etwas negativer bewertet.

ERGEBNISSE DER GESCHLOSSENEN FRAGEN



FRAGE 5

Beurteilung der aktuellen Situation: Wie benoten Sie die Freizeitmöglichkeiten in Wangels?



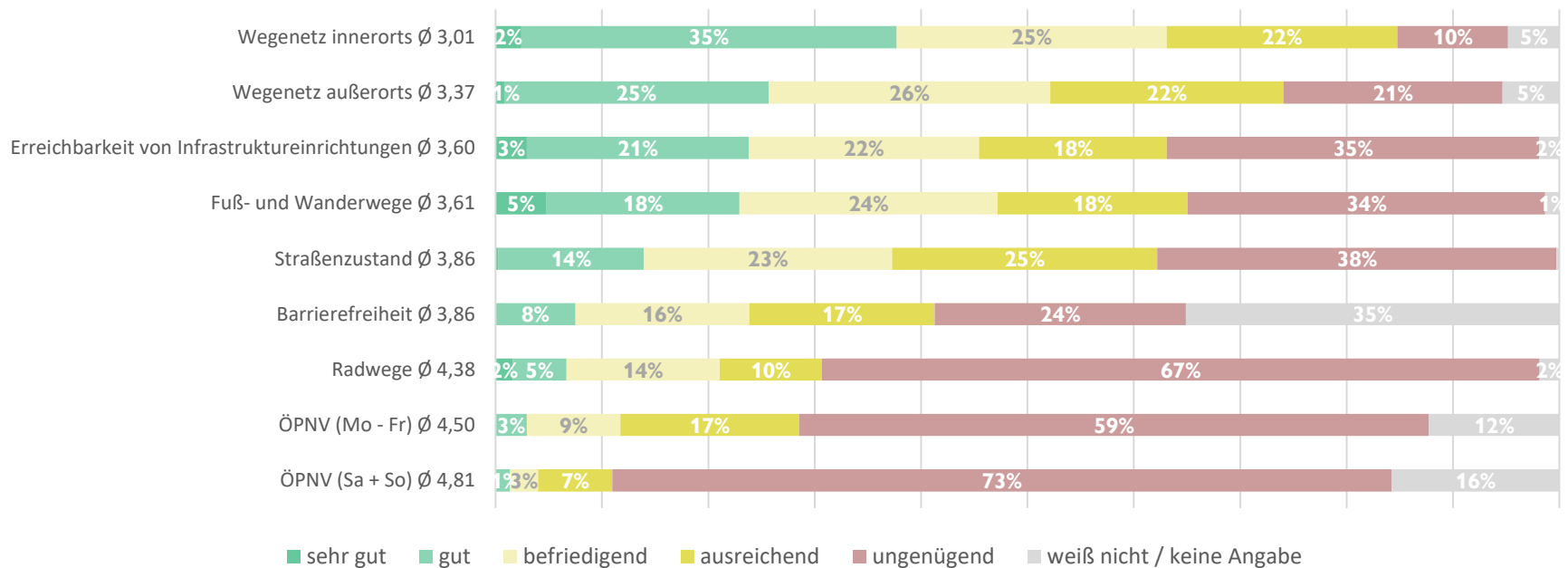
- Mit Blick auf die Freizeitangebote in der Gemeinde Wangels besteht vor allem mit Blick auf die Begegnungsorte Handlungsbedarf. Dies trifft insbesondere auf die Treffpunkte für Kinder und Jugendliche zu.

ERGEBNISSE DER GESCHLOSSENEN FRAGEN



FRAGE 6

Beurteilung der aktuellen Situation: Wie benoten Sie die Verkehrssituation und Mobilität in der Gemeinde Wangels?



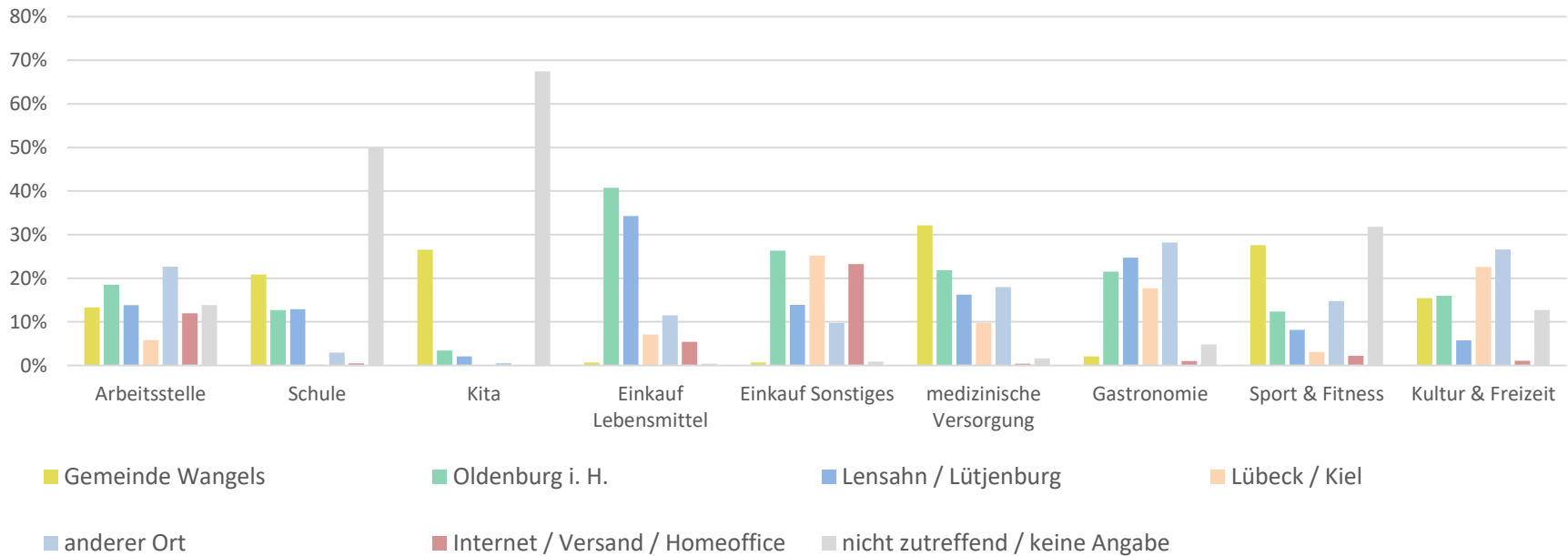
- Im Bereich der Mobilität besteht Handlungsbedarf bei den Alternativen zum eigenen PKW sowie bei der Verbesserung des Straßenzustands. Insbesondere mit Blick auf den ÖPNV und die Radinfrastruktur werden Verbesserungsbedarfe sichtbar.

ERGEBNISSE DER GESCHLOSSENEN FRAGEN



FRAGE 7

Wo werden welche Angebote genutzt?



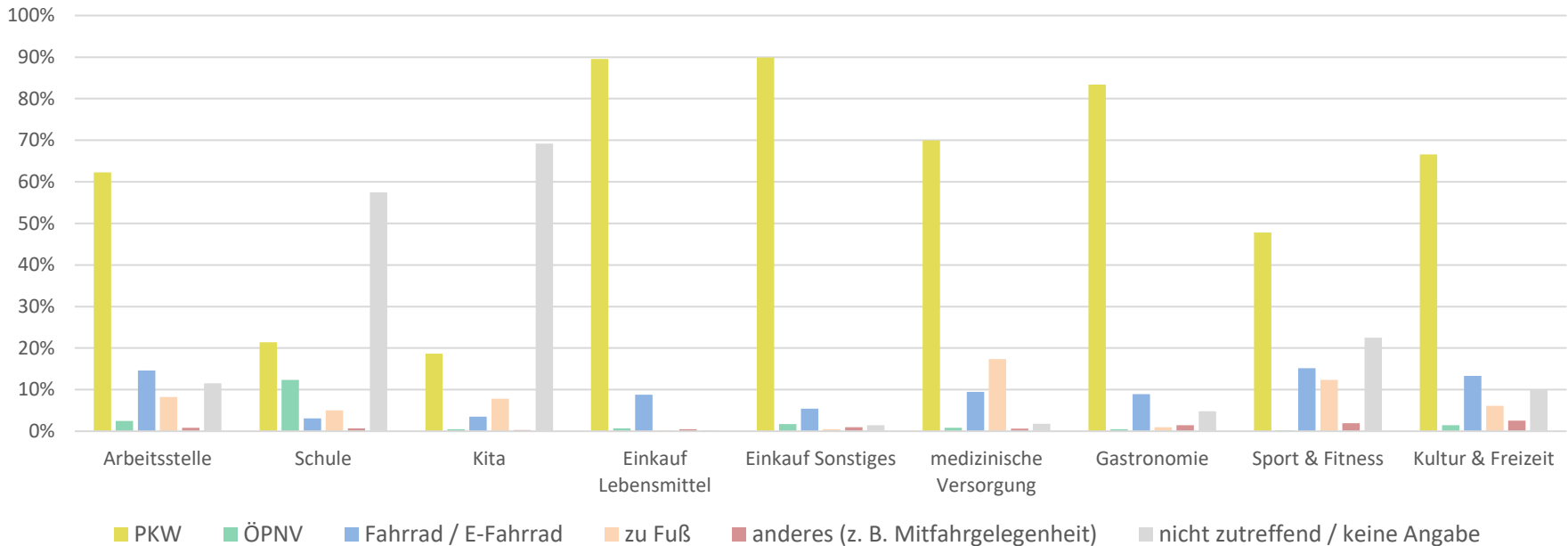
- Oldenburg, Lensahn und Lütjenburg erfüllen eine zentrale Funktion in den Bereichen Versorgung und Gastronomie.
- Lübeck und Kiel sind Standorte, welche Versorgungs- und Gastronomie-, aber auch Kultur- und Freizeitbedürfnisse erfüllen.
- Die Gemeinde Wangels wird als Arbeits- und Bildungsstandort wahrgenommen. Darüber erfolgen hier auch die medizinische Versorgung sowie Sport und Fitness.

ERGEBNISSE DER GESCHLOSSENEN FRAGEN



FRAGE 8

Welches Verkehrsmittel nutzen Sie am meisten?



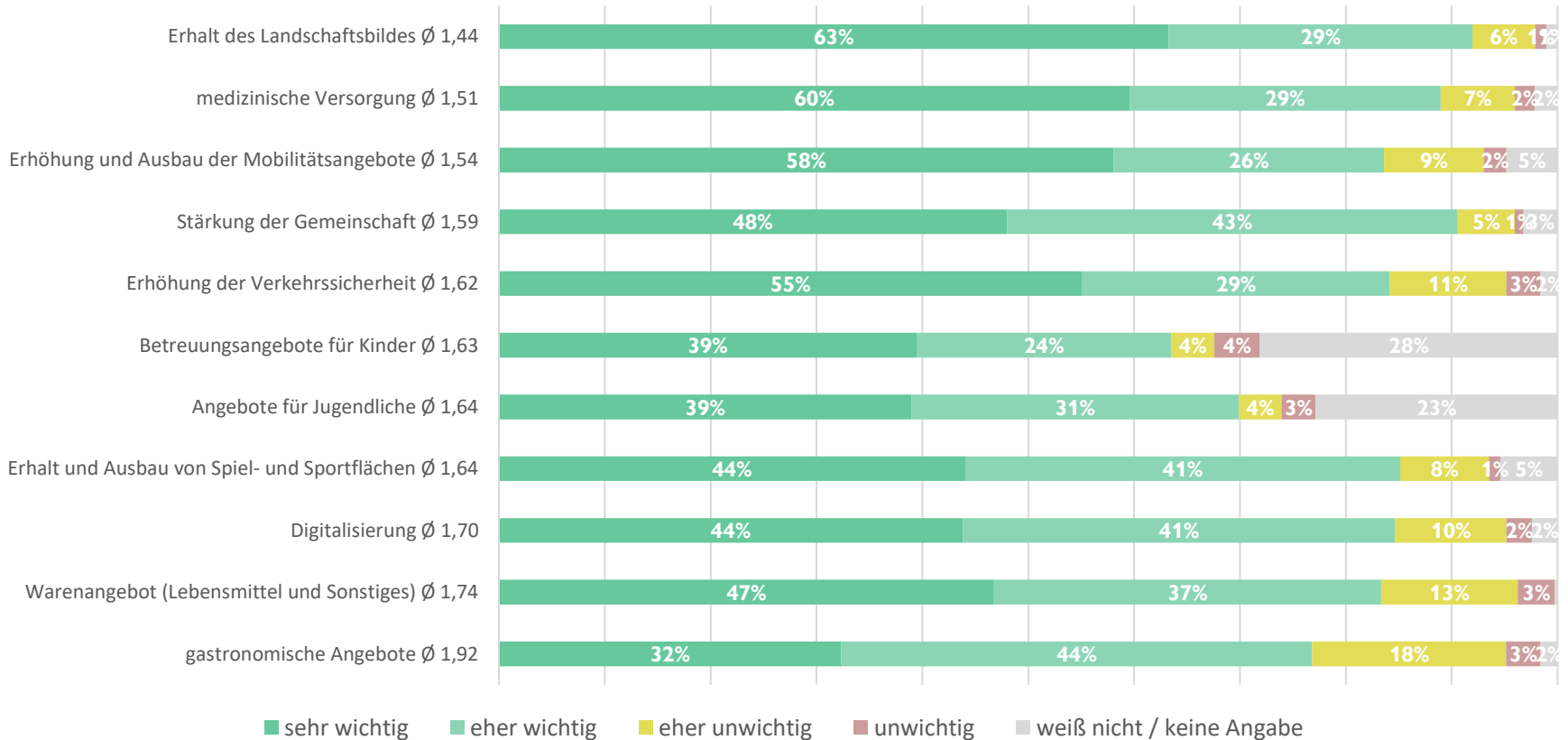
- Der PKW ist mit Abstand wichtigster Verkehrsträger in der Gemeinde. Bis auf den Schulverkehr fällt dem ÖPNV keine Bedeutung zu.
- Der Radverkehr deckt sämtliche Wege ab und ist zumeist die bedeutendste Alternative zum PKW. Dennoch spielt er grundsätzlich eine untergeordnete Rolle.
- Der Weg zu Fuß wird insbesondere für medizinische Versorgungszwecke sowie zu Sport- und Fitnesszwecken genutzt.

ERGEBNISSE DER GESCHLOSSENEN FRAGEN



FRAGE 9

Welche Punkte sind bei der Entwicklung der Gemeinde Wangels wichtig?

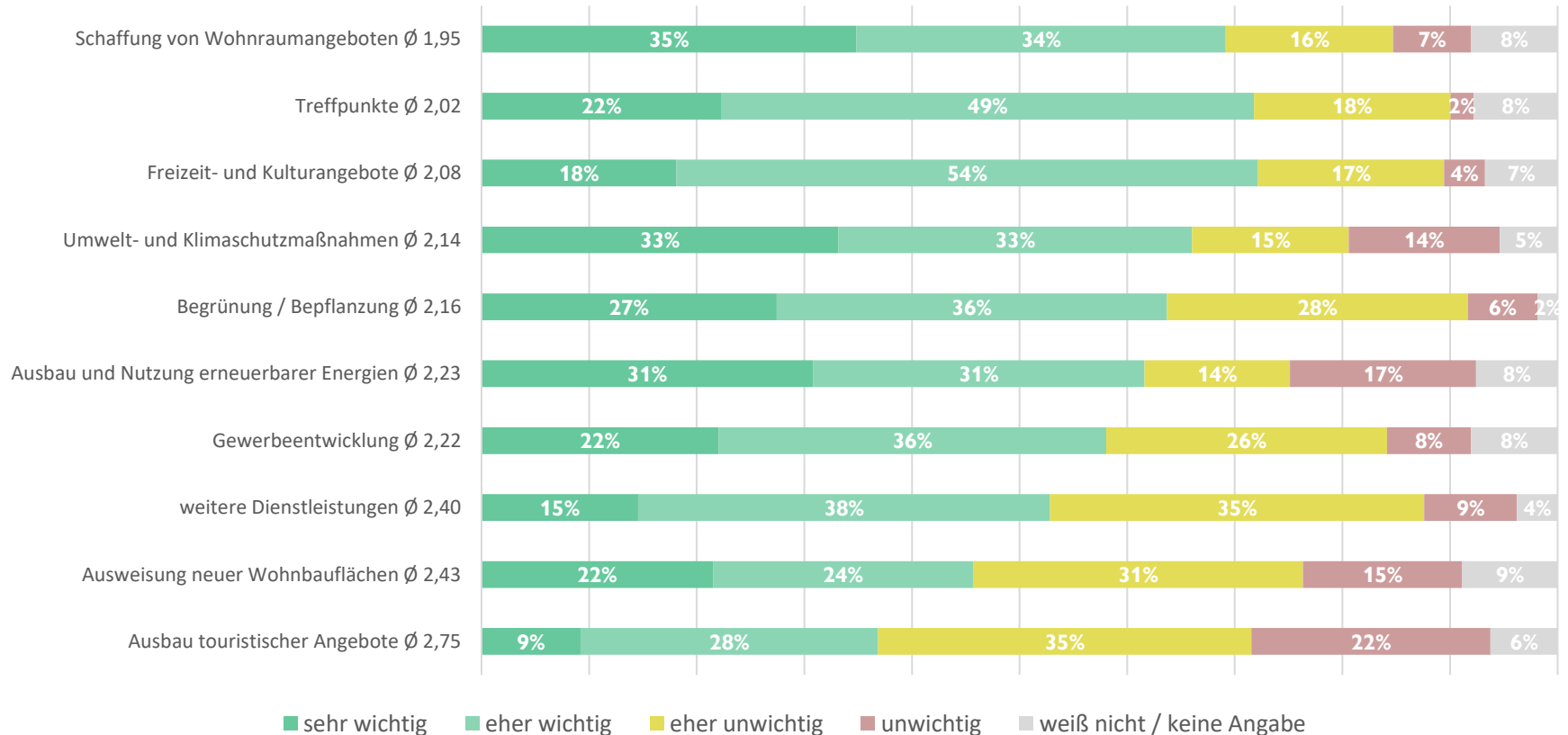


ERGEBNISSE DER GESCHLOSSENEN FRAGEN



FRAGE 9

Welche Punkte sind bei der Entwicklung der Gemeinde Wangels wichtig?



ERGEBNISSE DER GESCHLOSSENEN FRAGEN



FRAGE 9

Welche Punkte sind bei der Entwicklung der Gemeinde Wangels wichtig?

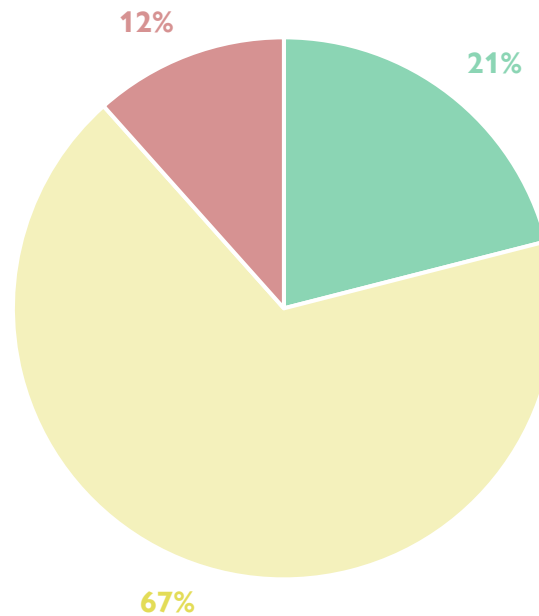
- Grundsätzlich wurde mehr als die Hälfte der Punkte dieser Frage als tendenziell wichtig wahrgenommen (\bar{x} 1,00 – 2,00).
- Wichtigste Punkte sind der Erhalt des Landschaftsbildes, die medizinische Versorgung sowie der Ausbau der Mobilitätsangebote.
- Weitere wichtige Punkte umfassen die Stärkung der Gemeinschaft, die Erhöhung der Verkehrssicherheit und Betreuungsangebote für Kinder.
- Insbesondere der Ausbau touristischer Angebote, die Ausweisung neuer Wohnflächen und die Ansiedlung neuer Dienstleistungen werden als weniger bedeutend wahrgenommen.
- Eine weitere Gewerbeentwicklung, der Ausbau und die Nutzung erneuerbarer Energien sowie eine verstärkte Begrünung / Bepflanzung werden ebenfalls als vergleichsweise wenig wichtig betrachtet.

ERGEBNISSE DER GESCHLOSSENEN FRAGEN



FRAGE 11

Kennen Sie die Kümmerei der Gemeinde Wangels?



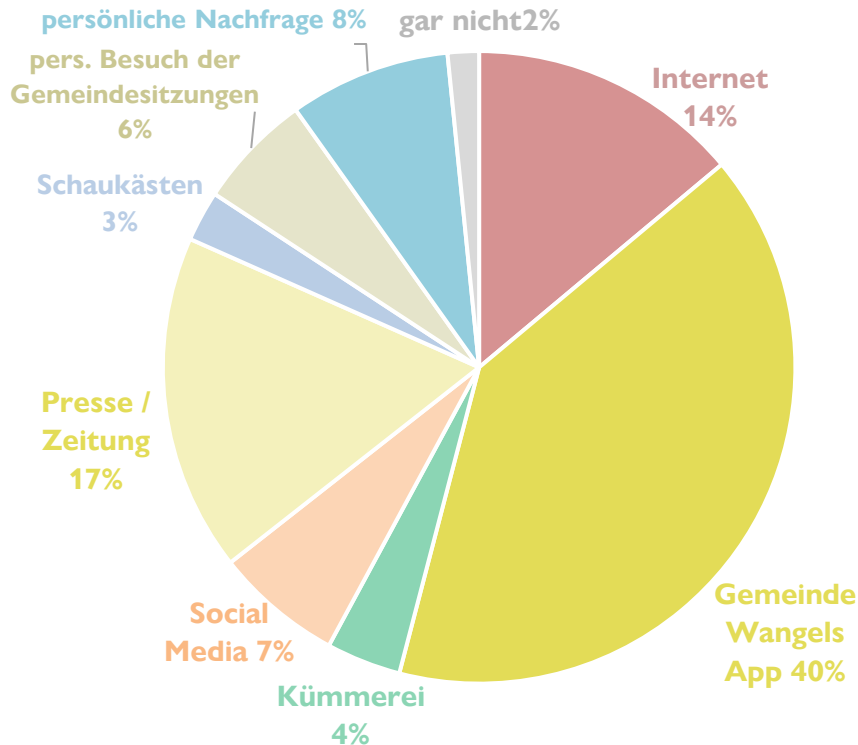
- Ja, ich habe bereits Kontakt mit der Kümmerei gehabt bzw. die Angebote genutzt
- Ja, ist mir bekannt
- Nein, ist mir nicht bekannt

ERGEBNISSE DER GESCHLOSSENEN FRAGEN



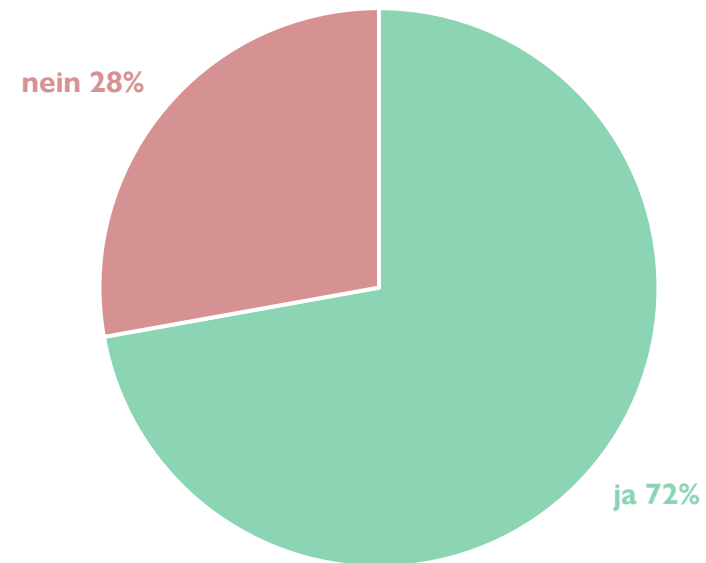
FRAGE 12

Wo informieren Sie sich über Themen der Gemeinde?



FRAGE 13

Fühlen Sie sich gut über die Themen der Gemeinde informiert?



- Hauptinformationsquellen zu den Themen der Gemeinde sind die Wangels-App sowie die Presse / Zeitung
- Knapp 3/4 der Bevölkerung fühlen sich gut über die Themen der Gemeinde informiert.

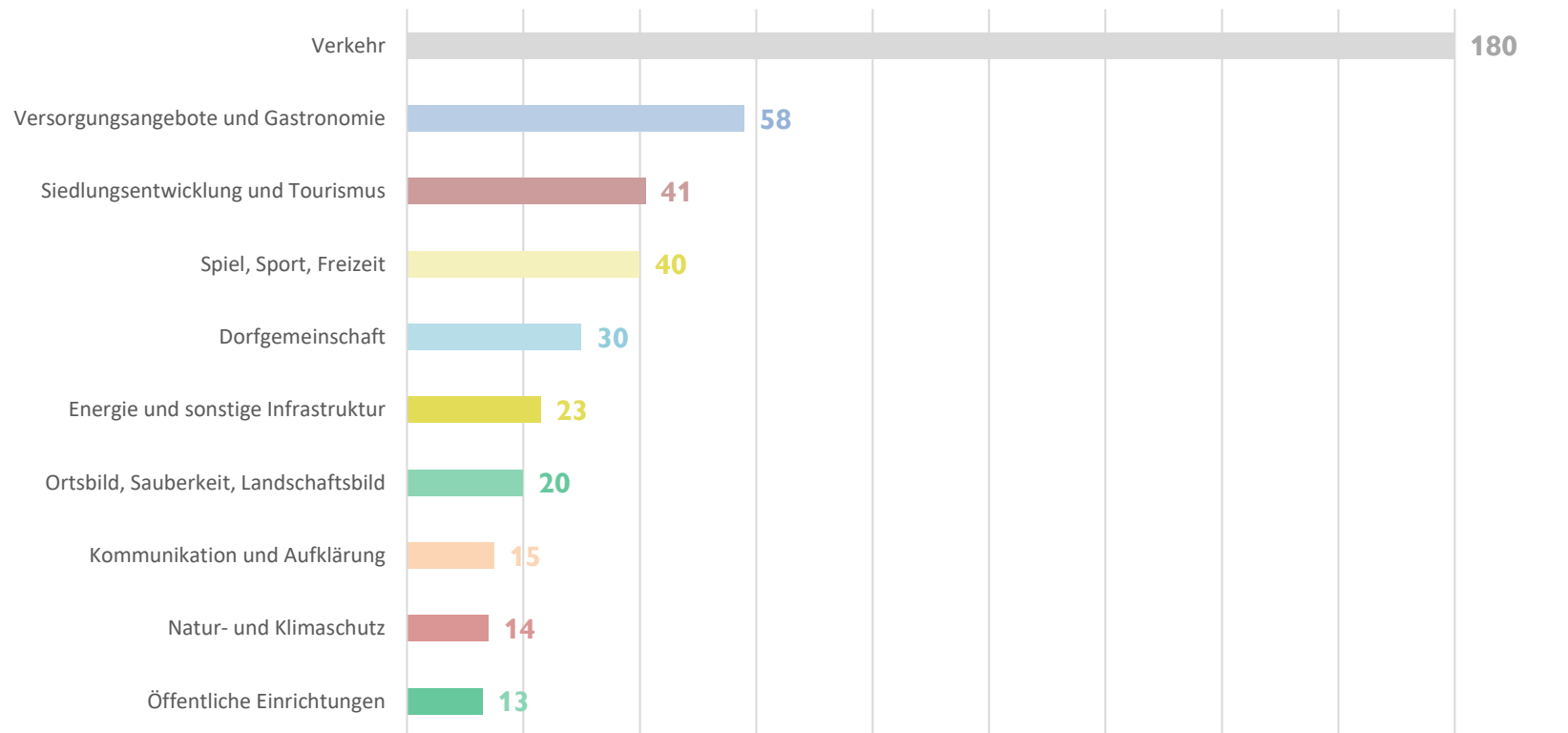
ERGEBNISSE DER OFFENEN FRAGEN



FRAGE 10:

WELCHE PUNKTE SIND WEITERHIN WICHTIG BEI DER ENTWICKLUNG?

ANTWORTEN NACH THEMENGRUPPEN



FRAGE 10:

WELCHE PUNKTE SIND WEITERHIN WICHTIG BEI DER ENTWICKLUNG?

Themengruppe Verkehr (180 Nennungen)

- Schaffung / Verbesserung der Alternativen zum eigenen Auto (137 Nennungen)
 - Sicheres und konsequentes Radverkehrsnetz, welches die Ortsteile der Gemeinde untereinander, aber auch mit benachbarten Orten verbindet
 - E-Bike-Ladestationen
 - Gut begehbare, barrierefreie, breite und sichere Fußwege
 - Schaffung von sicheren Querungsmöglichkeiten für den Fußverkehr an wichtigen Anlaufstellen (ZOB, Kirche, Kita)
 - Wander(rund)wege
 - Fußweg zur Holzkate
 - Thematische Wege durch die Ortsteile (z. B. „Kulturpfade“)
 - Öffentliche Reitwege
 - Verbesserung des ÖPNV: Gut vernetzt, niedrighschwellig, günstig, eng getaktet
 - Carsharing-Angebot in Hansühn
 - Rufbusse / Robotaxis, auch Tür-zu-Tür-Angebote
 - Fahrdienste zur Erhöhung der Mobilität von Senior:innen

FRAGE 10:

WELCHE PUNKTE SIND WEITERHIN WICHTIG BEI DER ENTWICKLUNG?

Themengruppe Verkehr (180 Nennungen)

- Verkehrsberuhigung, Verkehrssicherheit und ruhender Verkehr (27 Nennungen)
 - Bessere – für Gemeindemitglieder kostenlose – Parkmöglichkeiten in den Ortsteilen an der Ostsee
 - Bessere Parksituation entlang der Hauptverkehrswege
 - Bessere Parksituation an wichtigen Anlaufstellen (Arztpraxen, Kitas, Grundschule, Sportlerheim)
 - Parkplätze für die Feuerwehren in Hansühn und Döhnsdorf
 - Anlage eines kleinen Wohnmobilstellplatzes
 - Keine parkenden LKW am Hansühner ZOB
 - E-Auto-Ladestelle
 - Mehr Geschwindigkeitsbegrenzungen (Tempo 30) innerorts und Kontrolle der Einhaltung
 - Begrenzung der Geschwindigkeit auf bestimmten Landstraßen (z. B. Döhnsdorf – Hansühn)
 - Mehr Anliegerstraßen
 - Verbesserte Querungsmöglichkeiten an wichtigen Anlaufstellen (Arztpraxen, Kitas, Grundschule, Sportplatz)
- Straßenzustand und Straßenbeleuchtung (16 Nennungen)
 - Verbesserung des Straßenzustands
 - Verbesserung der Straßenbeleuchtung, intelligente Lichtsteuerung

FRAGE 10:

WELCHE PUNKTE SIND WEITERHIN WICHTIG BEI DER ENTWICKLUNG?

Themengruppe Versorgung und Gastronomie (58 Nennungen)

- Versorgungseinrichtungen (41 Nennungen)
 - Bessere Versorgungsmöglichkeiten i.d. Gemeinde, insb. in den Ortschaften mit über 100 Einwohner:innen
 - Kürzere Wege zu Versorgungseinrichtungen
 - Ansiedlung weiterer Arztpraxen und medizinischer Versorgungsangebote, Defibrillatoren
 - Kleiner Laden mit frischen, regionalen Lebensmitteln
 - Bioladen
 - Autonomer Lebensmittelladen
 - Bäckerei
 - Lieferdienste
 - Zigarettenautomat
 - Günstigere Angebote
 - Geldautomaten
 - Post
 - Grünschnittsammelstelle
- Gastronomische Angebote (17 Nennungen)
 - Ansiedlung gastronomischer Angebote
 - Restaurant
 - Café
 - Kneipe

FRAGE 10:

WELCHE PUNKTE SIND WEITERHIN WICHTIG BEI DER ENTWICKLUNG?

Themengruppe Siedlungsentwicklung und Tourismus (41 Nennungen)

- Wohnen (22 Nennungen)
 - Mehr Flächen für den Wohnungsbau, nicht nur in Hansühn
 - Ansiedlung jüngerer Familien
 - Sozialer Wohnungsbau für Senior:innen und Familien
 - Mehr altersgerechtes Wohnen
 - Mehr generationenübergreifendes Wohnen
 - Vermeidung / Einschränkung von Zweitwohnsitzen
 - Nutzung des „Bau-Turbos“
 - Tiny-Häuser in Gemeinschaft mit allem, was man braucht im Alter
- Siedlungsentwicklung (14 Nennungen)
 - Schutz vor Zersiedelung
 - Ansiedlung von Unternehmen
 - Förderung kleinerer und mittelgroßer Unternehmen
 - Wirtschaftsstruktur diversifizieren
 - Ganzheitlichere Planung
 - Visionen für die Zukunft erarbeiten und „pflegen“
- Touristische Angebote (5 Nennungen)
 - Einschränkung des Tourismus
 - Nachhaltiger Umbau des lokalen Tourismus

FRAGE 10:

WELCHE PUNKTE SIND WEITERHIN WICHTIG BEI DER ENTWICKLUNG?

Themengruppe Spiel, Sport und Freizeit (40 Nennungen)

- Freizeitangebote allgemein (19 Nennungen)
 - Insgesamt größere Angebotsvielfalt
 - Mehr Veranstaltungen (z. B. Flohmarkt, Straßenfest, Osterfeuer, etc.)
 - Konzerte
 - Kursangebote
 - Angebote für Senior:innen (z. B. „Spielepark“)
 - Schaffung von Treffpunkten
 - Konsumfreie Räume am Strand schaffen (Picknickmöglichkeiten o. ä.)
 - Bessere, unkompliziertere Strandnutzung
 - Hundefreilaufzonen / Hundeauslaufplätze
 - Vergünstigungen im Ferienzentrums Weissenhäuser Strand für Einwohner:innen der Gemeinde

ERGEBNISSE DER OFFENEN FRAGEN



FRAGE 10:

WELCHE PUNKTE SIND WEITERHIN WICHTIG BEI DER ENTWICKLUNG?

Themengruppe Spiel, Sport und Freizeit (40 Nennungen)

- Sportangebote (14 Nennungen)
 - Größere Vielfalt an Sportangeboten, insbesondere für Jugendliche, aber auch Erwachsene
 - Ausbau von Sportflächen
 - Trimm-Dich-Pfad, Cross-Fit-Park
 - Mountainbike-Strecke/-Park
 - Aufhebung des Angelverbots auf der Seebrücke
 - Mehr Wassersportangebote
 - Hundesportplatz
- Angebote für Kinder und Jugendliche (7 Nennungen)
 - Spielplätze in den Dörfern
 - Einladendere Spielplatzgestaltung
 - Gründung einer Landjugend
 - (Kinder- und) Jugendtreff

FRAGE 10:

WELCHE PUNKTE SIND WEITERHIN WICHTIG BEI DER ENTWICKLUNG?

Themengruppe Treffpunkte und Dorfgemeinschaft (30 Nennungen)

- Treffpunkte (15 Nennungen)
 - Schaffung zentraler, architektonisch einladender Treffpunkte
 - Belebung der Treffpunkte durch öffentliche Angebote im Umfeld
 - Ansiedlung einer Kneipe / Ausgestaltung gastronomischer Angebote als Treffpunkte
 - Multifunktionsplatz
 - Generationsübergreifende Treffpunkte
 - Ausgestaltung eines Boule-Platzes mit Sitzmöglichkeiten
 - Überdachte Tische mit Bänken
 - Angebot eines Veranstaltungsorts, an dem man größere Feiern veranstalten kann (z. B. Hochzeiten)
 - Unterstützung von Treffpunkten wie den BUNTEN LADEN
- Dorfgemeinschaft (15 Nennungen)
 - Attraktivierung der Gemeinde für jüngere Familien
 - Gemeinschaftsaktionen (z. B. Fahrradwegbau, Anbau von Lebensmitteln, ...)
 - Ausweitung des Veranstaltungsangebots (z. B. Dorffest, Straßenfest, Osterfeuer o. ä.)
 - Förderung des Ehrenamtes
 - Gemeindehaus mehr öffnen
 - Dorfgemeinschaftshaus

FRAGE 10:

WELCHE PUNKTE SIND WEITERHIN WICHTIG BEI DER ENTWICKLUNG?

Themengruppe Energie und sonstige Infrastruktur (23 Nennungen)

- Erneuerbare Energien (13 Nennungen)
 - Umweltbewusste Energieversorgung
 - Gemeinsame Projekte
 - Bürger-Solar/-Windkraft, nachbarschaftliche Projekte hierzu
 - Blockheizkraftwerke
 - Keine Windkraftwerke (Schutz des Landschaftsbilds, Lärmschutz)
 - Keine PV-Anlagen (Schutz der Ackerböden)
- Sonstige Anregungen zum Thema Infrastruktur (10 Nennungen)
 - Stärkung der Infrastruktur
 - Digitalisierung
 - Verbesserung der Internetversorgung
 - Besseres Telefon- und Mobilfunknetz
 - Störungsfreie Verwendung der Wangels-App

FRAGE 10:

WELCHE PUNKTE SIND WEITERHIN WICHTIG BEI DER ENTWICKLUNG?

Themengruppe Orts- und Landschaftsbild, Sauberkeit (20 Nennungen)

- Ortsbild (9 Nennungen)
 - Erhaltung des Ortsbildes und des dörflichen Charakters durch architektonische Vorgaben (Baumaterialien, Höhenbegrenzungen, etc.)
 - Gepflegtere Gehwege, Straßen und Grünstreifen
 - Mehr Begrünung
 - Bessere Straßenbeleuchtung
- Erhalt der ländlichen Atmosphäre in der Umgebung (6 Nennungen)
 - Erhalt der Kulturlandschaft
 - Erhalt des unverbauten Blicks auf die Hansühner Kirche als prägende Landmarke
 - Unterschutzstellung der typisch landwirtschaftlichen Geräusche und Gerüche (Vorbild Frankreich)
 - Vermeidung von Windkraftanlagen zum Schutz des Landschaftsbilds
- Sauberkeit (5 Nennungen)
 - Mehr Mülleimer für Hundekotbeutel
 - Vandalismus stärker bestrafen

FRAGE 10:

WELCHE PUNKTE SIND WEITERHIN WICHTIG BEI DER ENTWICKLUNG?

Themengruppe Kommunikation (15 Nennungen)

- Stärkeres ökologisches Auftreten der Gemeinde
- Schaffung einer „Corporate Identity“ für eigene Produkte (z. B. Trinkbecher o. ä.)
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Gemeinde durch Werbung
- Stärkerer Dialog zwischen Gemeinde und Öffentlichkeit (Bürgersprechstunde, mehr Beteiligung, Berücksichtigung der Bürgerinteressen, ...)
- Überwindung mentaler Gräben in der Gemeinde, Klarheit schaffen über künftige Herausforderungen
- Aufklärung zum Thema Alkoholmissbrauch
- Respektvolles Miteinander, Streitkultur lernen

ERGEBNISSE DER OFFENEN FRAGEN



FRAGE 10:

WELCHE PUNKTE SIND WEITERHIN WICHTIG BEI DER ENTWICKLUNG?

Themengruppe Natur- und Klimaschutz (14 Nennungen)

- Mehr aktiver Umweltschutz
- Erhalt der Natur und Artenvielfalt
- Aufforstungen
- Schutz der Ostsee
- Tierfreundlicher werden
- Anlage von Streuobstwiesen
- Saubere Luft
- Projekte zu den Themen Natur- und Landschaftsschutz
- Gemeinsame Müllsammelaktionen

ERGEBNISSE DER OFFENEN FRAGEN



FRAGE 10:

WELCHE PUNKTE SIND WEITERHIN WICHTIG BEI DER ENTWICKLUNG?

Themengruppe öffentliche Einrichtungen (13 Nennungen)

- Erhalt der Kita und der Schule
- Zweite Kita bzw. zweiter Standort
- Einrichtung eines Jugendtreffs
- Feuerwehr
 - Zusammenschluss
 - Neues Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionsplatz
 - Parkplätze für die Feuerwehren in Döhnsdorf und Hansühn

- Die Beteiligung bei der Umfrage war mit ca. 40 % außerordentlich hoch (auch in Bezug auf vergleichbare Umfragen). Die Altersstruktur und die Geschlechterverteilung weichen etwas von der amtlichen Statistik ab.
- Die Bevölkerung ist mit der Wohnsituation überwiegend zufrieden, dennoch besteht in einigen Bereichen Handlungsbedarf, insbesondere mit Blick auf die ortsnahe Versorgung sowie gastronomische und Freizeitangebote.
- Ein weiteres wichtiges Thema ist der Verkehr in der Gemeinde, vor allem hinsichtlich der gewünschten Alternativen zum eigenen PKW.
- Bei der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Wangels werden insbesondere Punkte wie der Erhalt des Landschaftsbildes, die medizinische Versorgung, die Erhöhung und der Ausbau der Mobilitätsangebote und der Verkehrssicherheit sowie die Stärkung der Dorfgemeinschaft genannt.
- Aus den offenen Fragen ergeben sich vor allem Wünsche nach dem Ausbau des Radverkehrsnetzes, der Verbesserung des Straßenzustands und des ÖPNV sowie der Stärkung der Angebotsstruktur in der Gemeinde Wangels.



Stephanie Eilers
eilers@bcsg.de
0451-317504-54



Conrad von Rüden
roessling@bcsg.de
0451-317504-53



Kathrin Walter
walter@bcsg.de
0451-317504-51



Jörn Clasen
clasen@prokom-planung.de
0451-61020-26



Weitere Informationen unter
<https://planemit.de/wangels/informationen>